

Brauche ich einen Finanzplan?

Checkliste für Mandanten – Name: _____

Ziel dieser Checkliste: Sie erkennen in wenigen Minuten, ob eine strukturierte Finanzplanung für Sie sinnvoll ist. Markieren Sie jede Aussage mit Ja, Teilweise oder Nein/Unsicher. Je mehr offene Punkte sichtbar werden, desto größer ist der Nutzen eines Finanzplans.

So werten Sie die Checkliste aus

Antwort	Punkte	Bedeutung
Ja / geregelt	0	Kein unmittelbarer Klärungsbedarf
Teilweise	1	Prüfung oder Aktualisierung sinnvoll
Nein / unsicher	2	Finanzplan kann Orientierung und Prioritäten schaffen

1. Überblick & Dokumente

Prüffrage	Ja	Teilweise	Nein / unsicher	Punkte
Ich habe einen aktuellen Gesamtüberblick über Vermögen, Verbindlichkeiten, Konten, Depots, Versicherungen und Immobilien.	☐	☐	☐	
Die wichtigsten Unterlagen liegen aktuell und greifbar vor: Depotauszüge, Policen, Renteninformationen, Kreditverträge, Steuerbescheide.	☐	☐	☐	
Ich weiss, welche laufenden Kosten, Gebühren und Produktkosten in meinen Anlagen enthalten sind.	☐	☐	☐	
Ich kann nachvollziehen, welche Ziele mein Vermögen heute und in Zukunft erfüllen soll.	☐	☐	☐	

2. Vermögensaufbau & Anlagestruktur

Prüffrage	Ja	Teilweise	Nein / unsicher	Punkte
Mein Vermögen ist bewusst über Anlageklassen, Regionen, Währungen, Anbieter und Risikostufen verteilt.	☐	☐	☐	
Ich kenne die Nachsteuerrendite und die inflationsbereinigte Rendite meiner wichtigsten Anlagen.	☐	☐	☐	
Klumpenrisiken, Einzelwertrisiken oder Konzentrationen in Branchen, Immobilien, Arbeitgeberaktien oder Fonds sind mir bekannt.	☐	☐	☐	
Meine Anlagestruktur wurde nach Zinswende, Inflation und Marktveränderungen aktualisiert.	☐	☐	☐	

3. Liquidität, Entnahme & Ruhestand

Prüffrage	Ja	Teilweise	Nein / unsicher	Punkte
Ich kenne meinen kurz-, mittel- und langfristigen Liquiditätsbedarf.	☐	☐	☐	
Ich habe eine angemessene Liquiditätsreserve für ungeplante Ausgaben.	☐	☐	☐	
Ich kenne meine voraussichtliche Rentenlücke und weiss, ob mein Vermögen bis zum Lebensende reichen kann.	☐	☐	☐	
Bei geplanten Entnahmen ist mir das Renditereihenfolgeisiko bewusst.	☐	☐	☐	

4. Altersvorsorge & Absicherung

Prüffrage	Ja	Teilweise	Nein / unsicher	Punkte
Gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge sind aufeinander abgestimmt.	☐	☐	☐	
Ich habe meine Renteninformationen und privaten Vorsorgeverträge ausgewertet.	☐	☐	☐	
Existenzielle Risiken wie Berufsunfähigkeit, Krankheit, Pflege, Haftung oder Todesfall sind passend abgesichert.	☐	☐	☐	
Bestehende Versicherungen wurden auf Sinnhaftigkeit, Kosten und Deckungslücken geprüft.	☐	☐	☐	

5. Immobilien, Finanzierung & Steuern

Prüffrage	Ja	Teilweise	Nein / unsicher	Punkte
Immobilien sind Teil eines Gesamtplans und werden nicht isoliert betrachtet.	☐	☐	☐	
Finanzierungen, Zinsbindungen und Anschlussfinanzierungen wurden nach der Zinswende geprüft.	☐	☐	☐	
Liquiditätsbelastungen, Instandhaltung und energetische Sanierung sind in meiner Planung berücksichtigt.	☐	☐	☐	
Steuerliche Effekte werden mit einem Steuerberater abgestimmt und in der Finanzplanung berücksichtigt.	☐	☐	☐	

6. Familie, Nachfolge & Notfallplanung

Prüffrage	Ja	Teilweise	Nein / unsicher	Punkte
Ein aktuelles Testament oder eine Nachfolgeregelung ist vorhanden.	☐	☐	☐	
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und wichtige Zugriffsregelungen sind geregelt.	☐	☐	☐	
Schenkungen, Erbschaften und Freibeträge wurden strategisch bedacht.	☐	☐	☐	
Digitaler Nachlass, Passwoerter und wichtige Zugangsrechte sind nachvollziehbar dokumentiert.	☐	☐	☐	

7. Entscheidungsqualitaet & Orientierung

Prüffrage	Ja	Teilweise	Nein / unsicher	Punkte
Ich treffe Finanzentscheidungen nach einem klaren Plan statt aus Bauchgefühl oder Marktlärm.	☐	☐	☐	
Ich weiss, welche Maßnahmen zuerst angegangen werden sollten.	☐	☐	☐	
Ich moechte eine neutrale, schriftliche Entscheidungsgrundlage, bevor ich größere finanzielle Schritte umsetze.	☐	☐	☐	
Ich wuensche mir eine persönliche Einordnung, ohne dass ein Produktverkauf im Vordergrund steht.	☐	☐	☐	

Ihre Auswertung

Gesamtpunkte	Einordnung	Empfehlung
0-14	Gut geordnet	Ein jährlicher Review oder eine punktuelle Aktualisierung kann ausreichen.
15-35	Lücken mit Potenzial	Ein strukturierter Finanzplan oder Finanz-Review ist sinnvoll, um Prioritäten und Wechselwirkungen zu klären.
36 Punkte und mehr	Deutlicher Planungsbedarf	Ein umfassender Finanzplan ist empfehlenswert, damit Ziele, Risiken, Liquidität, Altersvorsorge und Vermögensstruktur zusammengeführt werden.

Was ein Finanzplan für Sie leisten kann

- ☐ Klarheit über Ihre aktuelle Finanz- und Vermögensstruktur
- ☐ Priorisierung der wichtigsten nächsten Schritte
- ☐ Abstimmung von Anlage, Liquidität, Altersvorsorge, Absicherung, Immobilien und Nachfolge
- ☐ Schriftliche Entscheidungsgrundlage für größere finanzielle Weichenstellungen
- ☐ Bessere Vorbereitung auf Gespräche mit Steuerberater, Rechtsanwalt, Bank oder Produktanbieter

Honorar- und Abgrenzungshinweis

Transparente Vergütung: Das Honorar für die Erstellung eines Finanzplans kann vorab schriftlich vereinbart werden, zum Beispiel anhand einer nachvollziehbaren Bemessungsgrundlage mit einer festen Höchstgrenze von 2.500 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Das Honorar ist unabhängig von Produktabschlüssen oder Umsetzungserfolgen. Steuerliche und rechtliche Beratung sind nicht Gegenstand des Finanzplans, soweit sie nicht durch hierzu befugte Berufsträger erbracht werden.

Unterlagen für ein erstes Orientierungsgespräch

Finanzen & Vermögen

- ☐ Aktuelle Konto- und Depotauszüge
- ☐ Bestandsübersichten zu Fonds, ETFs, Versicherungen, Beteiligungen
- ☐ Kredit- und Darlehensunterlagen
- ☐ Immobilienübersicht und Finanzierungsdaten
- ☐ Letzter Steuerbescheid als Nachweis der Bemessungsgrundlage, falls vereinbart

Vorsorge, Risiko & Nachfolge

- ☐ Renteninformationen und Vorsorgeverträge
- ☐ Versicherungspolicen und Beitragsübersichten
- ☐ Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, soweit vorhanden
- ☐ Übersicht über regelmäßige Einnahmen und Ausgaben
- ☐ Ihre wichtigsten Ziele, Wünsche und offenen Fragen

Meine wichtigsten offenen Fragen
